

Lernen unter COVID-19

Herausforderung für die Selbstregulation

Fakultät für Psychologie

Christiane Spiel & Elisabeth Pelikan



Lernen unter COVID-19 Bedingungen

Projektleitung:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Schober,
Ass.-Prof. Dr. Marko Lüftenegger,
Univ.-Prof. DDr. Christiane Spiel

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Mag. Dr. Michaela Fasching,
Katharina Hager, M.Sc.,
Dr. Julia Holzer, B.Ed. M.Sc.,
Dr. Selma Korlat Ikanovic, MA,
Dr. Gholam Hassan Khajavy Fadafen
Martin Mayerhofer, B.Ed M.Ed.,
Elisabeth Pelikan, M.Sc.,
Julia Reiter, M.Sc.

Studienassistentz:

Flora Fassel, B.Sc.

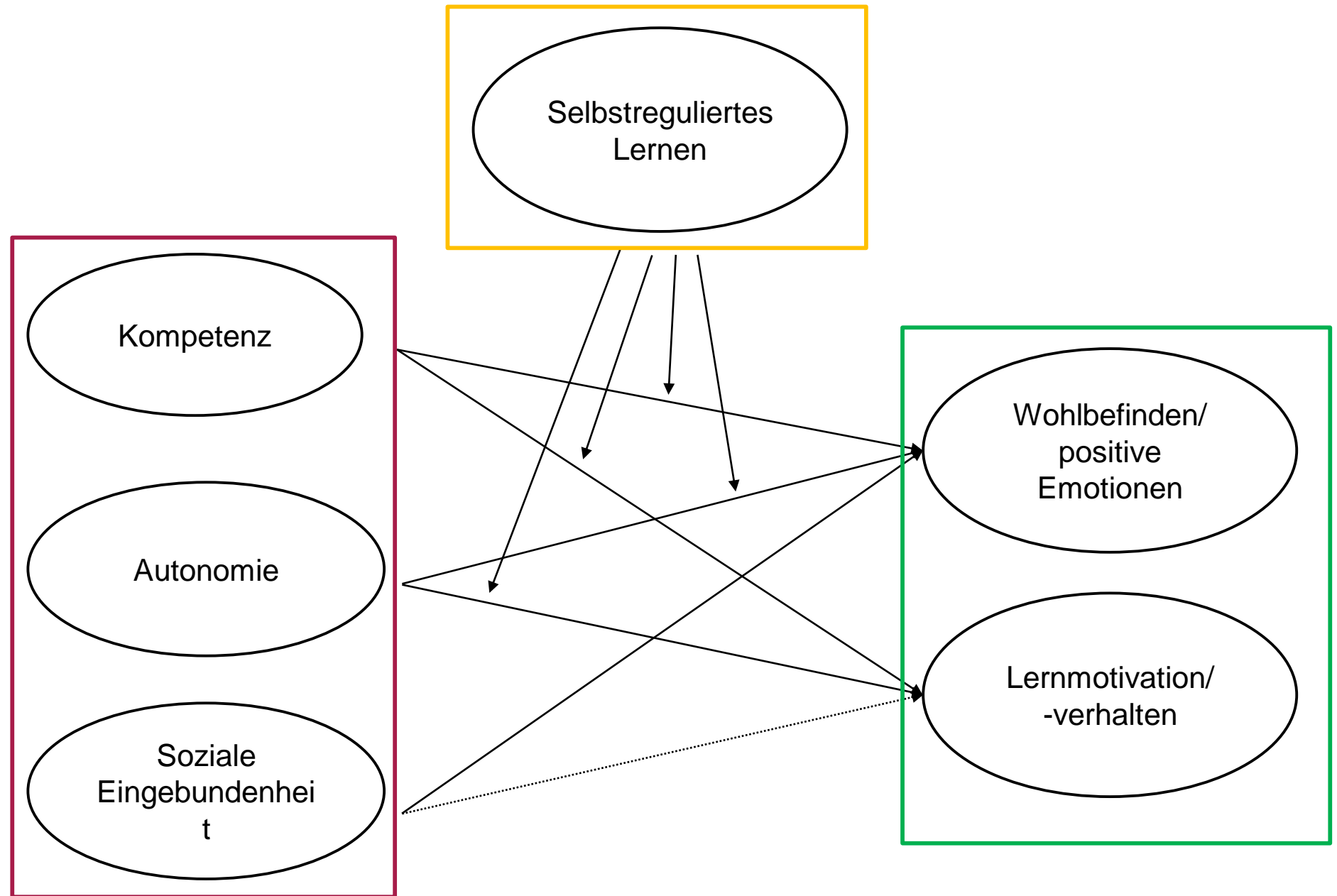


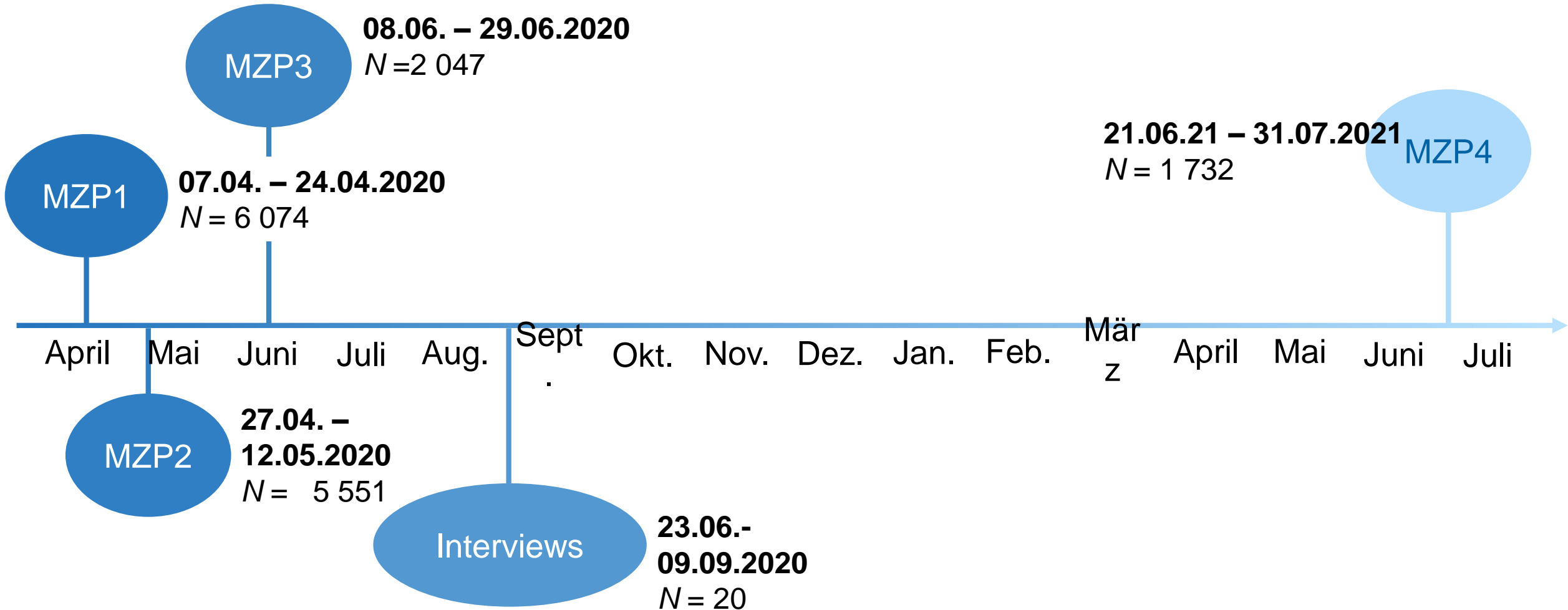
Gefördert vom Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und
Technologiefonds (WWTF), der MEGA Bildungsstiftung und der Stadt
Wien

Theoretische Basis: Psychologische Grundbedürfnisse

(Selbstbestimmungstheorie;
Ryan & Deci, 2000)

Untersucht wurde die
Rolle der
psychologischen
Bedürfnisse (BPN)
und selbstregulierten
Lernens (SRL) für
intrinsische Motivation
und Wohlbefinden
(well-being)







Fragestellungen – Phase 1 (MZP 1- 3) – 01.04.2020- 09.09.2020

1. Wie ist das Wohlbefinden der Studierenden?
2. Wie gelingt ihnen der Umgang mit der neuen Lernsituation?
3. Was erleichtert die gelingende Bewältigung, was erschwert sie?
4. Was führt dazu, dass das Lernen leichter oder schwieriger wird?

1. Wie geht es den Studierenden nach über einem Jahr Distance-Learning?
2. Wie gut kommen die Studierenden mit dem Distance-Learning zurecht?
3. Wie steht es um das Wohlbefinden der Studierenden?
4. Was waren seit Beginn der Pandemie die größten Herausforderungen und Erfolge?
5. Gibt es Unterschiede zwischen Studierenden im ersten und zweiten Semester, und bereits länger Studierenden?

Vergleich Österreich mit Finnland - Fragestellungen

Holzer et al. (2021):

- Untersucht wurde die Rolle der **psychologischen Bedürfnisse (BPN)** und **selbstregulierten Lernens (SRL)** für **intrinsische Motivation und Wohlbefinden (well-being)** – die Ergebnisse wurden mit Finnland verglichen.
- Self-reports were collected from **6,071 students in Austria** and **1,653 students in Finland**.

AERA Open, January-December 2021
Vol. 7, No. 1, pp. 1–13
DOI:<https://doi.org/10.1177/23328584211003164>
<https://journals.sagepub.com/home/ero>

Higher Education in Times of COVID-19: University Students' Basic Need Satisfaction, Self-Regulated Learning, and Well-Being

Julia Holzer, Marko Lüftenegger, Selma Korlat, Elisabeth Pelikan, Katariina Salmela-Aro, Christiane Spiel & Barbara Schober

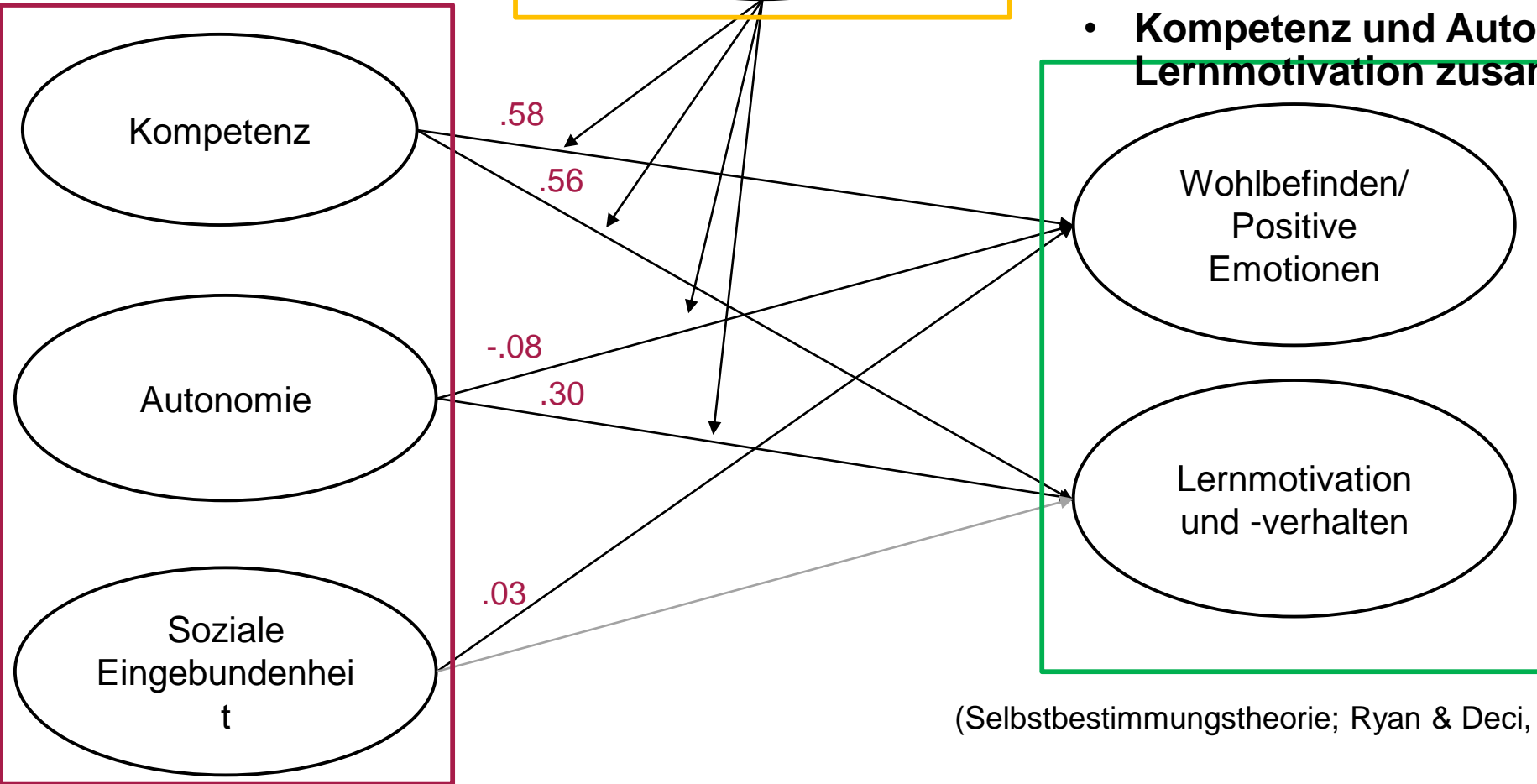


Österreich:

- Alle drei BPN hängen mit Wohlbefinden zusammen (Autonomie niedriger negativer Zusammenhang)
- Der Effekt von Autonomie auf Wohlbefinden wird durch SRL moderiert
- Kompetenz und Autonomie hängen mit Lernmotivation zusammen

Finnland:

- Alle drei BPN hängen positiv mit Lernmotivation zusammen
- Der Effekt von Kompetenz auf Wohlbefinden wird durch SRL moderiert



(Selbstbestimmungstheorie; Ryan & Deci, 2000)

Internationale Studie - Fragestellungen

Pelikan et al. (2021):

- Untersucht wurde die Beziehung zwischen der Befriedigung der **psychologischen Bedürfnisse**, **Prokrastination** und **Durchhaltevermögen** im Kontext von emergency Distance-learning in der COVID-19 Pandemie in 17 Ländern.
- **N = 15,462** (Albanien, Österreich, China, Kroatien, Estland, Finland, Deutschland, Island, Japan, Kosovo, Litauen, Polen, Malta, Nordmazedonien, Rumänien, Schweden & USA)

PLOS ONE

RESEARCH ARTICLE

Distance learning in higher education during COVID-19: The role of basic psychological needs and intrinsic motivation for persistence and procrastination—a multi-country study

Elisabeth R. Pelikan^{1*}, Selma Korlat¹, Julia Reiter¹, Julia Holzer¹, Martin Mayerhofer², Barbara Schober¹, Christiane Spiel¹, Oriola Hamzallari³, Ana Uka⁴, Jiarui Chen⁵, Maritta Välimäki^{5,6}, Zrinka Puharić⁷, Kelechi Evans Anusionwu⁸, Angela Nkem Okocha⁸, Anastassia Zabrodska⁸, Katariina Salmela-Aro⁹, Udo Käser¹⁰, Anja Schultze-Krumbholz¹¹, Sebastian Wachs¹², Finnur Friðriksson¹³, Hermína Gunnþórsdóttir¹³, Yvonne Höller¹³, Ikuko Aoyama¹⁴, Akihiko Ieshima¹⁵, Yuichi Toda¹⁶, Jon Konjufca¹⁷, Njomza Llullaku¹⁸, Reda Gedutienė¹⁹, Glorianne Borg Axisa²⁰, Irena Avirovic Bundalevska²¹, Angelka Keskinova²¹, Makedonka Radulovic²¹, Aleksandra Lewandowska-Walter²², Justyna Michałek-Kwiecień²², Piotr Plichta²³, Jacek Pyżalski²⁴, Natalia Walter²⁴, Cristina Cautisanu²⁵, Ana Iolanda Voda²⁶, Shang Gao²⁷, Sirajul Islam²⁷, Kai Wistrand²⁷, Michelle F. Wright²⁸, Marko Lüftenegger^{1,29}

Internationale Studie - Ergebnisse

Pelikan et al. (2021):

- Zusammenhang zwischen der Befriedigung **psychologischer Bedürfnisse**, **Lernmotivation**, **Prokrastination** und **Durchhaltevermögen** konnte bestätigt werden.
- **Wahrgenommene Kompetenz** hatte den größten direkten Zusammenhang mit **Prokrastination** und **Durchhaltevermögen**.
- **Soziale Eingebundenheit** korrelierte vor allem mit **Lernmotivation**.

PLOS ONE

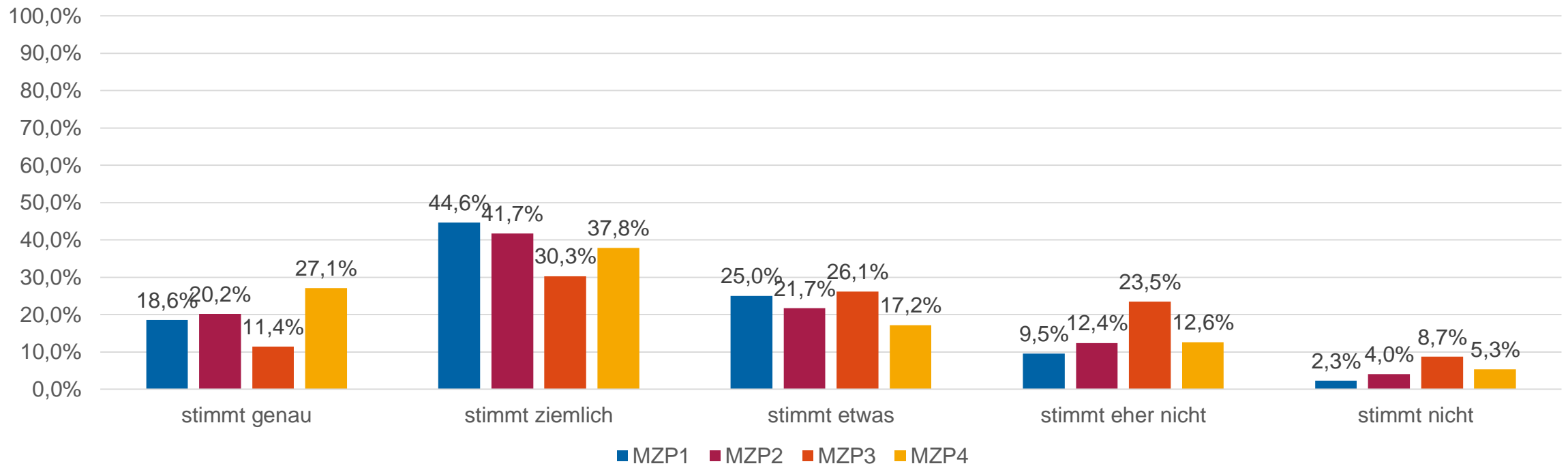
RESEARCH ARTICLE

Distance learning in higher education during COVID-19: The role of basic psychological needs and intrinsic motivation for persistence and procrastination—a multi-country study

Elisabeth R. Pelikan^{1*}, Selma Korlat¹, Julia Reiter¹, Julia Holzer¹, Martin Mayerhofer², Barbara Schober¹, Christiane Spiel¹, Oriola Hamzallari³, Ana Uka⁴, Jiarui Chen⁵, Maritta Välimäki^{5,6}, Zrinka Puharić⁷, Kelechi Evans Anusionwu⁸, Angela Nkem Okocha⁸, Anastassia Zabrodsckaja⁸, Katariina Salmela-Aro⁹, Udo Käser¹⁰, Anja Schultze-Krumbholz¹¹, Sebastian Wachs¹², Finnur Friðriksson¹³, Hermína Gunnþórsdóttir¹³, Yvonne Höller¹³, Ikuko Aoyama¹⁴, Akihiko Ieshima¹⁵, Yuichi Toda¹⁶, Jon Konjufca¹⁷, Njomza Llullaku¹⁸, Reda Gedutienė¹⁹, Glorianne Borg Axisa²⁰, Irena Avirovic Bundalevska²¹, Angelka Keskinova²¹, Makedonka Radulovic²¹, Aleksandra Lewandowska-Walter²², Justyna Michałek-Kwiecień²², Piotr Plichta²³, Jacek Pyżalski²⁴, Natalia Walter²⁴, Cristina Cautisanu²⁵, Ana Iolanda Voda²⁶, Shang Gao²⁷, Sirajul Islam²⁷, Kai Wistrand²⁷, Michelle F. Wright²⁸, Marko Lüftenegger^{1,29}

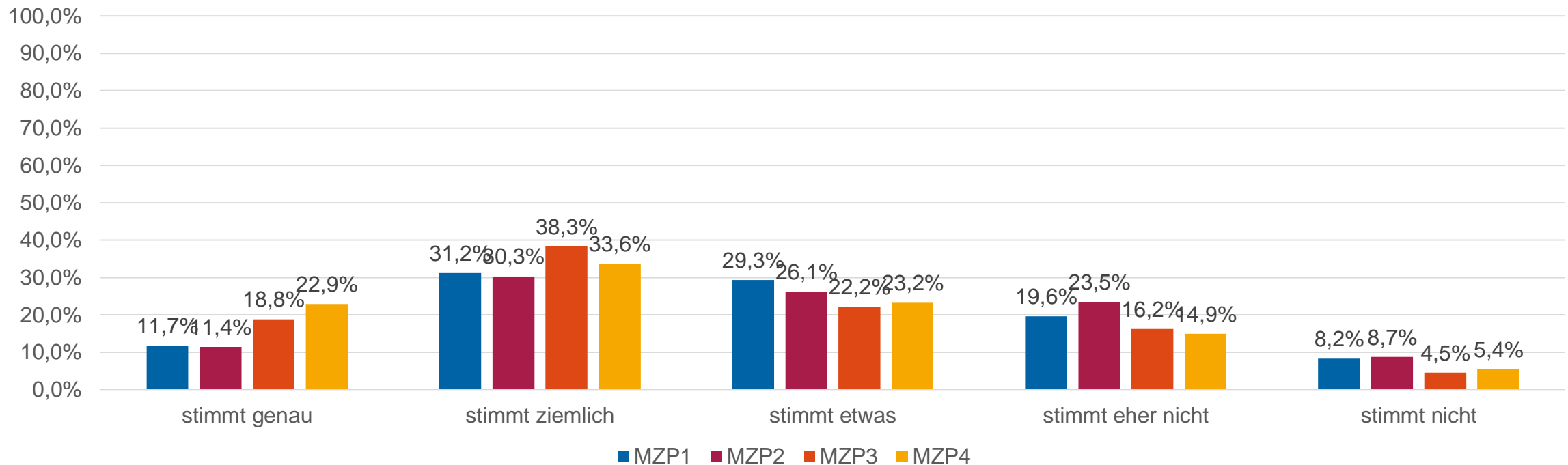
Vergleich Messzeitpunkte 1- 4: Wohlbefinden

Ich fühle mich gut



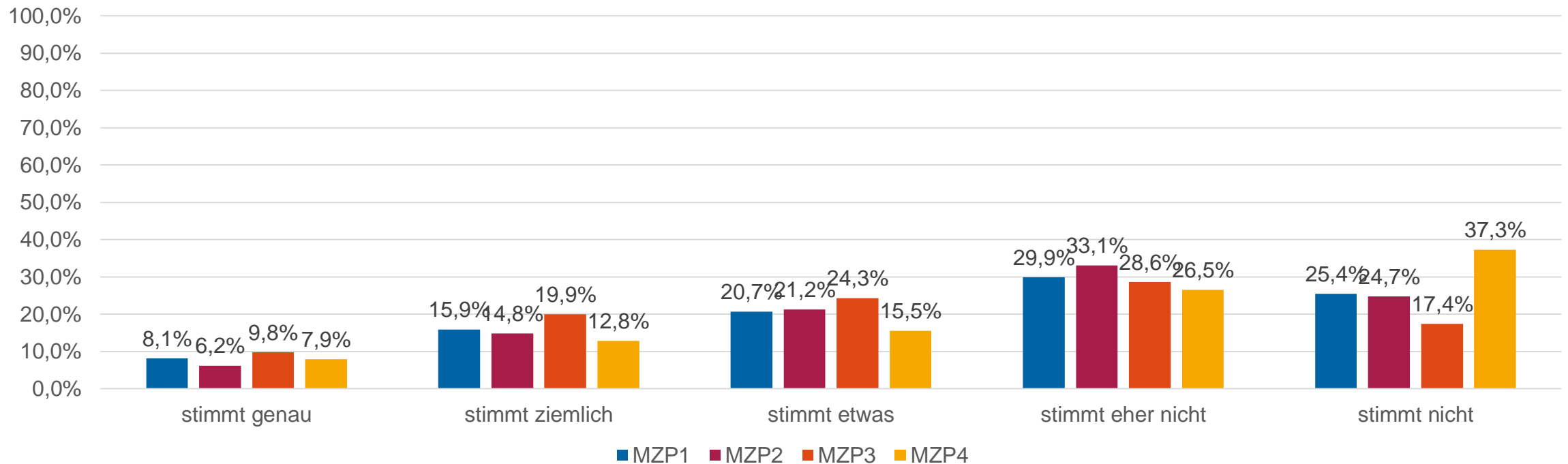
Vergleich Messzeitpunkte 1- 4: Kompetenzerleben

Derzeit komme ich mit den Anforderungen in meinem Studium gut zu recht



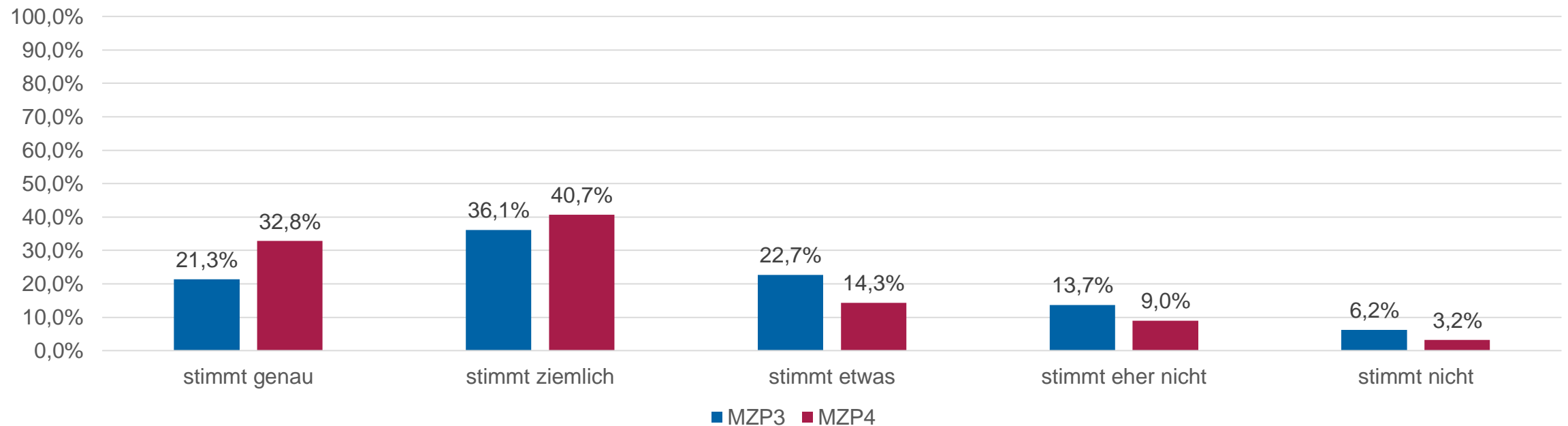
Vergleich Messzeitpunkte 1- 4: Soziale Eingebundenheit

Derzeit fühle ich mich mit meinen Studienkolleg*innen verbunden



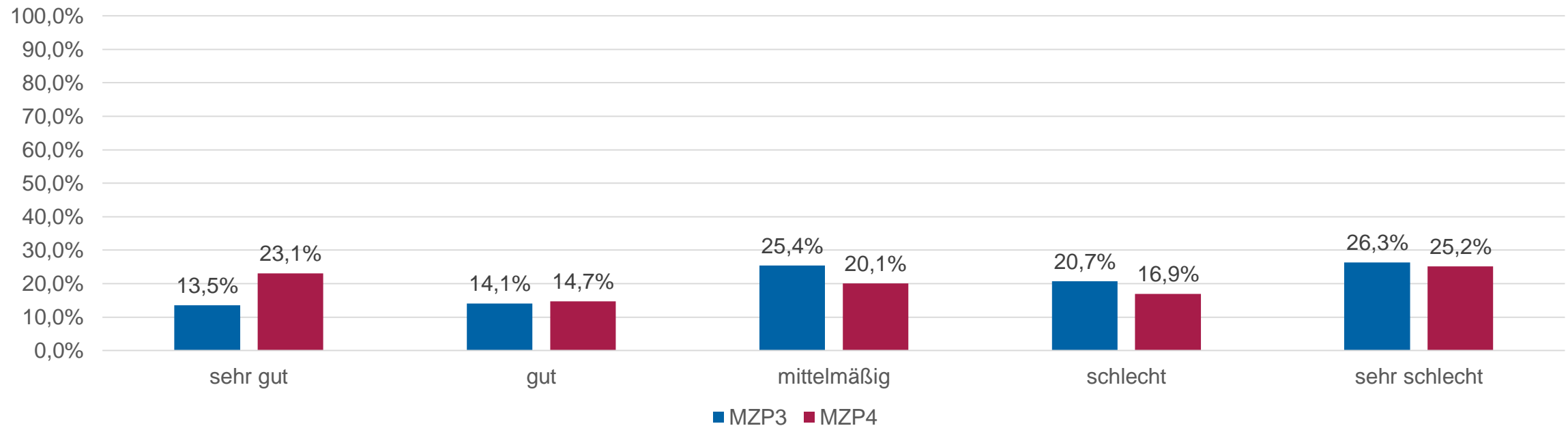
Vergleich Messzeitpunkte 1 & 4: Digitales Lernen

Ich komme beim Studium mit den verwendeten digitalen Lehr- und Lernformen insgesamt gut zurecht



Vergleich Messzeitpunkte 3 & 4: Distance-Learning im Herbst

Wie fänden Sie es, falls im Herbst auch weiterhin fast ausschließlich Home-Learning angeboten würde?



Messzeitpunkt 4

Einschätzung der eigenen **Lernorganisation**: $M = 2.97$ ($SD = 0.94$) auf einer Skala von 1 – 5

Keine Unterschiede zwischen Studienanfänger*innen (erstes und zweites Semester) **und fortgeschrittenen Studierenden** hinsichtlich Lernorganisation.

Es gab auch keine Unterschiede zwischen diesen Gruppen im Wohlbefinden.

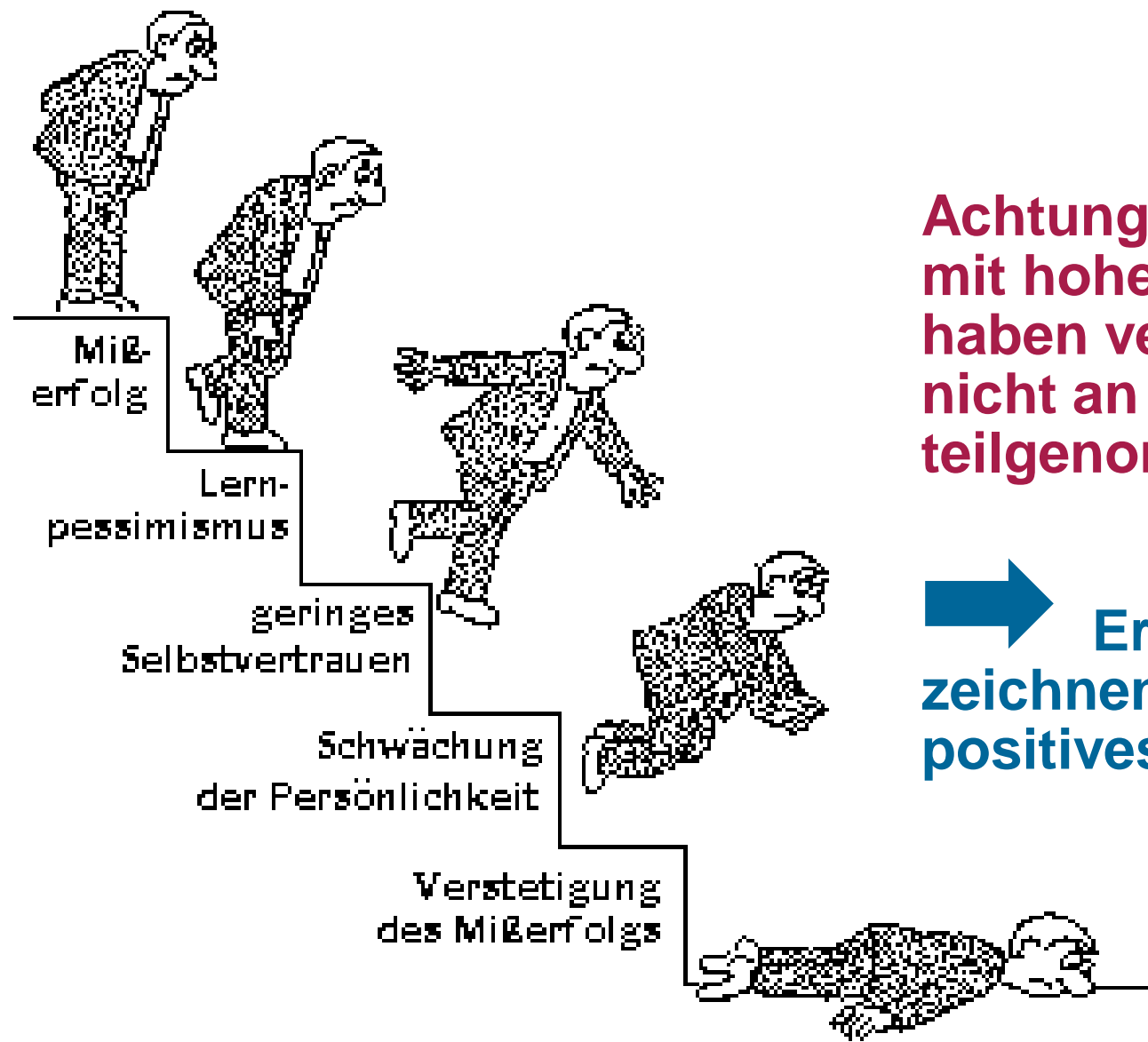
Die Mehrheit der Studierenden fühlte sich gut von den Lehrveranstaltungsleiter*innen unterstützt und hatte regelmäßig Kontakt mit ihnen.



Messzeitpunkt 4

Wenn Sie an den kommenden Herbst denken, worüber machen Sie sich am meisten Gedanken?





Achtung: Studierende mit hohen Risiken haben vermutlich eher nicht an der Studie teilgenommen!

➔ Ergebnisse zeichnen eher ein zu positives Bild!

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

1. Maßnahmen zur **systematischen Förderung** und Sicherung des Erlebens von **Kompetenz, Autonomie** und **sozialer Verbundenheit** in die Lehre einbauen - insbesondere, aber nicht nur in Zeiten von Distance Learning (als Teil der Resilienz).
2. **Selbstgesteuertes Lernen** fördern und in der Gestaltung der Lehrveranstaltungen berücksichtigen (**Achtung: Studierende kennen zwar Lernstrategien, aber wenden sie nur selten an** – Foerst et al., 2017)
3. **Systematische (Weiter-)Entwicklung digitaler Kompetenzen** und didaktischer Einsatz digitaler Medien in der Lehre (Aus- und Fortbildung) – viel Erfahrung hat FU-Hagen
4. **Digitalisierung** systematisch ausbauen (nicht nur technisch, sondern auch didaktisch); digitale Lehr-/Lernerfahrungen während COVID-19 evaluieren
5. **Risikogruppen** identifizieren und differenzierte Unterstützung anbieten
(psychologische Studienberatung, Mentoring, Peergroups, ...)

Ausblick

Die Pandemie macht Herausforderungen deutlich, die es in der Bildung schon vorher gab.

→ **Herausforderungen als Chance** sehen, um jetzt Veränderungen einzuleiten!

Diese Pandemie wird nicht die letzte Herausforderung/Krise sein:

Daher Ziele/ Aufgaben des Bildungssystems reflektierere

The world of tomorrow??

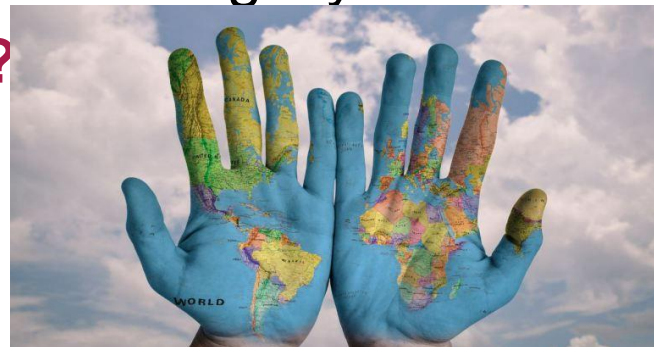
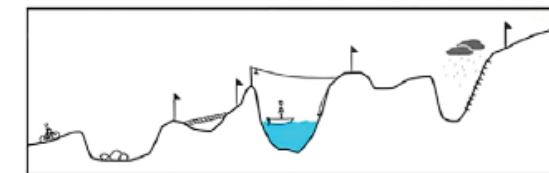


Photo by [Adam Earle](#) on [pixabay](#)

Your plan



Reality



Referenzen

Ryan, R.M., & Deci, E.L. (2000). Self-determination theory and the facilitation of intrinsic motivation, social development, and well-being. *American Psychologist*, 55(1), 68–78. <https://doi.org/10.1037/0003-066X.55.1.68>

Holzer, J., Lüftenegger, M., Korlat, S., Pelikan, E., Salmela-Aro, K., Spiel, C., & Schober, B. (2021). Higher Education in Times of COVID-19: University Students' Basic Need Satisfaction, Self-Regulated Learning, and Well-Being. *AERA Open*, 7, 233285842110031. <https://doi.org/10.1177/23328584211003164>

Pelikan, E. R., Korlat, S., Reiter, J., Holzer, J., Mayerhofer, M., Schober, B., Spiel, C., Hamzallari, O., Uka, A., Chen, J., Välimäki, M., Puharić, Z., Anusionwu, K. E., Okocha, A. N., Zabrodskaja, A., Salmela-Aro, K., Käser, U., Schultze-Krumbholz, A., Wachs, S., ... Lüftenegger, M. (2021). Distance learning in higher education during COVID-19: The role of basic psychological needs and intrinsic motivation for persistence and procrastination—a multi-country study. *PLOS ONE*, 16(10), e0257346. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0257346>

Foerst, N., Klug, J., Jöstl, G., Spiel, C. & Schober, B. (2017) Knowledge vs Action: Discrepancies in University Students' Knowledge about and Self-Reported Use of Self-Regulated Learning Strategies. *Frontiers in Psychology*, 8, 1-12. [https://doi: 10.3389/fpsyg.2017.01288](https://doi.org/10.3389/fpsyg.2017.01288)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weiter Informationen finden Sie unter
lernencovid19.univie.ac.at

